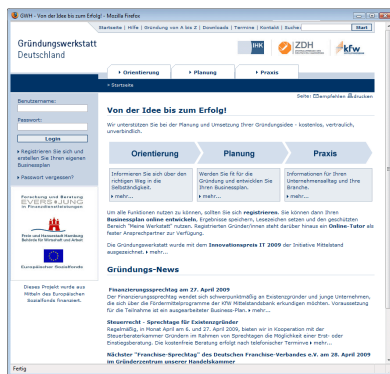


Gründungswerkstatt Deutschland

Ziel des Projekts GWD (www.gruendungswerkstatt-deutschland.de) ist die Entwicklung eines internetgestützten Informations-, Qualifizierungs- und Beratungssystems für Unternehmensgründer und Kleinunternehmer. Die Anwendungsbereiche umfassen Gründerinformationen, -qualifizierung und -beratung, sowie das interaktive Erstellen von Gründerprofilen, Business-Plänen und Musterrechnungen. Dabei werden Unternehmensgründer in allen Phasen der Unternehmensgründung unterstützt. Hierzu gehören insbesondere die Orientierungs-, Planungs- und Umsetzungsphase, sowie unterstützende Werkzeuge und Planungstools. Darüber hinaus stehen den Gründern Fachberater (Tutoren) der Handelskammern zur Verfügung, welche den Gründer in seinem Gründungsvorhaben während des gesamten Prozesses begleiten.



Das Projekt wurde 2004 durch die Firma Evers & Jung (Forschung und Entwicklung in Finanzdienstleistungen), der Handelskammer Hamburg und der Enterra Software GmbH initialisiert.

Die Pilotphase erfolgt durch Unterstützung des Europäischen Sozialfonds sowie in Zusammenarbeit mit der Behörde für Wirtschaft und Arbeit, sowie verschiedenen Banken und andere Gründungsorganisationen.

Seit 2009 ist die KfW Bankengruppe als Partner und Förderer in das Projekt eingestiegen und es erfolgt aktuell die bundesweite Einführung der Plattform mit dem Ziel einer Vereinheitlichung der Existenzgründungsprozesse. Hierfür werden bis 2011 zahlreiche Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern und sonstige Gründerorganisationen mit der Plattform ausgestattet.

Vor der Idee bis zum echten Erfolg!

Orientierung

Sie wollen sich informieren, ob Selbstständigkeit etwas für Sie ist?

Planung

Sie wollen sich fit machen und Ihre Idee in einem Businessplan konkretisieren?

Praxis

Sie brauchen Hilfe für die Praxis - auch falls Sie schon gegründet haben?

Ziele des Projekts

- § Entwicklung und Umsetzung einer **bundeseinheitlichen Internet-Plattform** mit regionalen Fenstern zur Unterstützung von Existenzgründern bei Orientierung, Qualifizierung, Planung und Realisierung ihres Vorhabens.
- § **Integriertes Förderkonzept**, das Internet-Angebote und Online-Tutoring mit persönlicher Beratung und Vor-Ort-Schulungen effizient verbindet.
- § Schnittstellen zur neu auszurichtenden **Schulungs- und Beratungsförderung**.
- § Verknüpfung von **Bundes-, Landes- und regionalen Förderangeboten**.
- § Leistungsfähiges, zentral gesteuertes System mit regional gespeisten und betreuten Fenstern („**Hub and Spoke**“).
- § Aktive **Einbindung regionaler Partner** (insbesondere Kammern) zur Betreuung der regionalen Fenster.
- § Option zur **Erweiterung der Zielgruppe auf bestehende Unternehmen**.

Enterra Software GmbH

Bunsenstr. 1 • 69190 Walldorf • Telefon: +49 (0)6227/83999-0 • Telefax: +49 (0)6227/83999-90
www.enterra.de • info@enterra.de • RG 337228 AG Mannheim • Geschäftsführer: Wolfgang Laier

Konzept

Situation	Lösungsansatz Gründungs-Werkstatt
§ Breites Informations- und Beratungsangebot, aber Gründer haben Probleme, die relevanten Dinge zu finden	§ Kanon des Gründungswissens" und Platzierung bei zentraler Anlaufstelle (HK Hamburg)
§ Mangelnde Verzahnung der Angebote (Broschüren, Web, Seminare, Beratung)	§ Integratives Webangebot inkl. Verzahnung mit Online-Tutor und Veranstaltungen
§ Mehr Gründungen mit ungünstigem Chancen-Risiko-Verhältnis (individuelle Schicksale und ineffiziente Förderung)	§ Profiling und Unterstützung der Selbsteinschätzung
§ Mangelnde Analyse der Starken/ Schwächen vor Beginn des Vorhabens (Assessment)	§ Online-Assessment (Persönlichkeitstest., Wissens-Check, Bonitäts-Check)
§ Beratungskapazitäten werden der stark gestiegenen Nachfrage (u.a. Gründer aus Arbeitslosigkeit) kaum gerecht	§ Webangebot als „Vorfilter der Beratung“, Konzentration der Beratungskapazitäten auf individuelle Folgefragen
§ große Qualitätsunterschiede	§ Gesamtlösung ermöglicht systematische Qualitätssicherung

Prozess inkl. Schulung und Beratung

